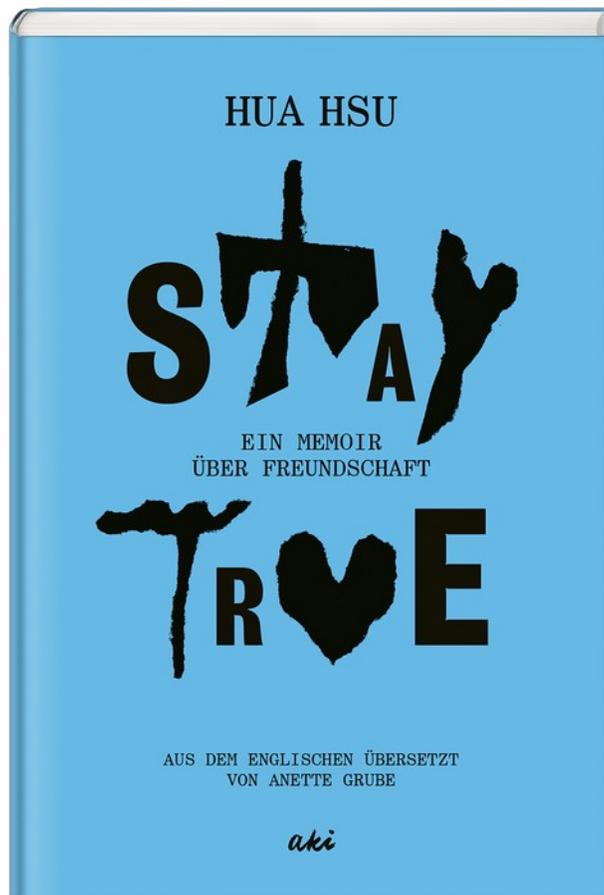


## Stay true – Hua Hsu

«Ein Memoir über Freundschaft» verrät der Untertitel das Thema des Buches. Es behandelt das Leben des Autors, taiwanesischer Herkunft, in den USA, seine Studienzeit, sein Erwachsenwerden. Und wie man mit Verlusten umgeht.



von  
Hans Lenzi

Es ist das Jahr 1995, Hua Hsu ist achtzehn und sucht seinen Platz, seine Leute. «Ich wollte den Eindruck vermitteln, dass ich mich mit meiner Stimme wohl fühlte.» Er ist stolz darauf, gegen den Strom zu schwimmen. Er gibt Zines heraus, durchstöbert die Plattenläden der Bay Area, erstellt Mixtapes, kauft seine Kleider aus zweiter Hand. Als er Ken zum ersten Mal trifft, findet er alles an ihm öde. Ken mag Abercrombie & Fitch, Pearl Jam, ist in einer Studentenverbindung, hat eine «konventionell attraktive» Freundin, geht gerne aus, hat gute Manieren. Alles so fürchterlich Mainstream. Die beiden haben auch ganz unterschiedliche familiäre Hintergründe, obwohl sie beide als Asian-American gelesen werden. Huas Eltern kamen beide fürs Studium aus Taiwan, während Kens japanisch-amerikanische Familie schon seit Generationen in den USA lebt und sich Ken, aus Huas Sicht, längst nahtlos in die amerikanische Kultur eingegliedert hat. Trotz allem werden Hua und Ken Freunde. Eine Freundschaft, die auf langen Fahrten entlang der kalifornischen Küste und bei nächtlichen Gesprächen auf Raucherbalkonen stetig wächst. Und dann ist Ken plötzlich nicht mehr da, wird unerwartet und sinnlos Opfer eines Verbrechens, nicht einmal drei Jahre nach dem Tag, an dem sie sich zum ersten Mal trafen. Entschlossen, die Erinnerungen an einen seiner engsten Freunde zu bewahren, beginnt Hua zu schreiben, denn er weiß nun: «Zu sich selbst zu finden, gelingt nicht in einem Vakuum.»

### Über den Autor

Hua Hsu, geboren 1977, ist Professor für Anglistik am Bard College, Annandale-on-Hudson, New York, und schreibt als fester Autor für den «New Yorker». In seiner Arbeit befasst er sich u. a. mit Immigration sowie der öffentlichen Wahrnehmung von Diversity und Multikulturalismus. 2016 erschien «A Floating Chinaman». «Stay True» ist sein zweites Buch und er gewann dafür den Pulitzer-Preis. Hua Hsu lebt mit seiner Familie in Brooklyn, New York.

Aki-Verlag